Objekt:	Groschen des Fürstbischofs des Bistum Basel Jakob Christoph Blarer von Wartensee
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen
Inventarnummer:	MK 26575.5

Beschreibung

Dieser Groschen zeigt auf der Vorderseite das Stifts- und Familienwappen von Jacob Christoph Blarer von Wartensee. Auf der Rückseite ist ein Doppeladler mit der Wertzahl 3 abgebildet.

Diese Münze gehört zum Fund von Eschelbach, der nach 1618 verborgen und 1921 wiedergefunden wurde. Die Erfassung dieser Münze wurde durch Numismatischer Verbund in Baden-Württemberg (NV BW) ermöglicht.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber
Maße:	Durchmesser: 21 mm, Gewicht: 1,96 g, Stempelstellung: 4h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1596
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Neuenstein (Hohenlohe)
Beauftragt	wann	

	wer	Jakob Christoph Blarer von Wartensee (1542-1608)
	wo	Fürstbistum Basel
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Eschelbach (Neuenstein)

Schlagworte

- Doppeladler
- Wappen

Literatur

- Divo, Jean-Paul ; Tobler, Edwin (1987): Die Münzen der Schweiz im 17. Jahrhundert. Zürich, Nr. 1290
- Michaud, A. (1905): Les monnaies des princes-évêques de Bâle notice historique et description de 234 pièces . , Nr. 103